

# Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger.  
1881-1909  
17 (1891)**

14.6.1891 (No. 137)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1085061](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1085061)

# Wilhelmshavener Tageblatt

und

## amtlicher Anzeiger.



**Befellungen**  
auf das „Tageblatt“, welches mit Ausnahme Montags täglich erscheint nehmen alle Kaiserl. Postämter zum Preis von Mk. 2,25 ohne Zustellungsgebühr, sowie die Expedition zu Mk. 2,25 frei ins Haus gegen Vorausbezahlung, an.

**Abbestellungen**  
nehmen auswärts alle Annoncen-Büreaus, in Wilhelmshaven die Expedition entgegen, und wird die 5 gepaltene Corrusseile oder deren Raum für hiesige Inserenten mit 10 Pf., für Auswärtige mit 15 Pf. berechnet. Reklamen 25 Pf.

Redaktion u. Expedition: Kronprinzenstraße Nr. 1.

Amtliches Organ für sämtliche Kaiserl., Königl. u. Städt. Behörden, sowie für die Gemeinden Neustadtgödens u. Sant.

Inserate für die laufende Nummer werden bis spätestens Mittags 1 Uhr entgegengenommen; größere werden vorher erbeten.

N<sup>o</sup> 137.

Sonntag, den 14. Juni 1891.

17. Jahrgang.

### Deutsches Reich.

Berlin, 12. Juni. (Hof- und Personal-Nachrichten.) Der Kaiser fuhr gestern mit dem vierpännigen Schimmel-Fockezug nach Spandau bezw. nach den Schießständen des 4. Garde-Regiments zu Fuß, um, einer Einladung des Offizierkorps entsprechend, an einem Preisschießen desselben teilzunehmen. Nachdem der Kaiser alsdann der Festlichkeit längere Zeit beigewohnt und auch die verschiedensten Preise selbst an die betreffenden Sieger vertheilt, sowie einen ihm angebotenen Imbiß angenommen hatte, fuhr er nach der Landungsstelle zwischen Pichelsberge und Pichelswerder, um von dort aus zu Schiff nach Potsdam bezw. bis zur Matrosenfstation zurückzufahren. — Im Laufe des heutigen Vormittags erledigte der Kaiser im Neuen Palais bei Potsdam Regierungsangelegenheiten. Am Abend findet in der Jospis-Gallerie des Neuen Palais eine größere Tafel von circa 50 Gedecken statt, zu welcher außer den Personen der nächsten Umgebung des Kaiserpaars der Reichskanzler und die aktiven Staatsminister, die Staatssekretäre und die zur Zeit hier anwesenden Bevollmächtigten zum Bundesrathe event. deren Vertreter und mehrere andere hochgestellte Personen mit Einladungen beehrt worden sind. — Das Programm für den Besuch Kaiser Wilhelms am niederländischen Hofe ist nunmehr endgültig festgestellt. Das Kaiserpaar verbleibt am 1. und 2. Juli in Amsterdam und besucht am 3. Juli die Residenzstadt Haag. Am 4. Juli begeben sich die hohen Gäste auf einige Stunden nach Rotterdam, wo die Einschiffung nach England stattfindet. Die beiden Königinnen werden das deutsche Kaiserpaar überall begleiten.

— Aus Wiesbaden wird berichtet: Die Kaiserin Friedrich trifft hier heute Nachmittag 3 1/2 Uhr zum Besuch des Königs von Dänemark ein, der am nächsten Montag nach beendeter Badekur zu seiner Gemahlin nach Omunden reist.

— Prinz Ludwig Ferdinand von Bayern ist zum Generalleutnant befördert.

— Die „Köln. Ztg.“ meldet sicherem Vernehmen nach, der Leiter der Kolonialabtheilung des Auswärtigen Amts, Geh. Legationsrath Dr. Kaiser, sei zum Wirklichen Geh. Legationsrath mit dem Range der Räte erster Klasse ernannt worden.

— Der Kaiser hat dem Major von Wismann bei dessen jüngster Anwesenheit in Berlin, nachdem er bereits früher für den Wismann-Dampfer 3000 Mk. gespendet, neuerdings wieder seiner lebhaften Unterstützung versichert.

— Voraussichtlich schon morgen findet in Gegenwart des Kaisers eine Sitzung der Landesverteidigungscommission unter dem Vorsitz des Prinzen Albrecht statt.

— Nach einer der „Schlef. Ztg.“ aus Berlin zugegangenen Mittheilung wird die Vergrößerung der Aufgaben des Ministeriums für Handel und Gewerbe binnen kurzem zur Ernennung eines Ministerialdirectors und zur Vermehrung der vortragenden Räte um eine Stelle führen. Die Ernennung des Geh. Ober-Regierungsraths Lohmann zum Ministerialdirector steht zu erwarten, sobald das in diesem Jahre ungewöhnlich ver spätete Etatsgesetz für 1891/92 in Kraft getreten ist. Für die neue Rathsstelle als sogen. Wohlfahrtsrath ist dem Vernehmen nach Professor Post in Aussicht genommen, der bereits commissarisch im Handelsministerium beschäftigt ist und bisher an der Technischen Hochschule in Hannover thätig ist.

— Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht das Reichsschuldbuchgesetz, das Nachtragsetatsgesetz für 1891/92 und das Anleihegesetz, welches durch den Nachtragsetat notwendig geworden war.

— Wie ein Telegramm der „Voss. Ztg.“ aus Pest besagt, finden gegenwärtig zwischen der deutschen und der österreichisch-ungarischen Regierung Verhandlungen statt, welche eine namhafte

Herabsetzung der Telegraphengebühren zwischen Deutschland und Oesterreich-Ungarn bezwecken. Die Gebühren zwischen den beiden Staaten dürften, wie es heißt, künftig dieselben sein, wie im inneren Verkehre jedes der betheiligten Länder.

— Das in Brüssel errichtete internationale Bureau für Veröffentlichung der Zolltarife hat soeben die beiden ersten Hefte seiner anschlüssigen Zusammenstellungen dem Publikum übergeben. Das erste Heft enthält den schweizerischen, das zweite den englischen Zolltarif. Bekanntlich erscheinen die Veröffentlichungen des Bureaus gleichzeitig in fünf Sprachen: deutsch, englisch, französisch, spanisch und italienisch, die deutsche Ausgabe in grünem, die englische in blauem Umschlage, bezw. in hellbraun, grau, gelb für die übrigen Sprachen. Abonnements für diese Ausgaben werden zum Preise von 15 Francs (12 Mk.) von allen Postanstalten entgegengenommen.

— In Straßburg wurde heute der Landwirtschaftsrath von Elsaß-Lothringen in Gegenwart des Statthalters Fürsten Hofenlohe durch Baron von Bülach eröffnet. Unterstaatssecretär von Schraut theilte mit, nach den angefertigten Ermittlungen sei für Winterfrüchte im Elsaß eine Mittelermte, in einzelnen Kreisen sogar eine noch bessere Ernte zu erwarten. In Lothringen seien die Aussichten weniger befriedigend. Für Sommergetreide, Futter, Kartoffeln und Obst seien die Aussichten überall sehr gut.

— Eine Berliner Korrespondenz rechnet aus, daß die Sozialdemokratie, vom großen Hamburger Cigarren-Arbeiterstrike angefangen, in fortgesetzter Reihe 27 Ausstände verloren und dabei annähernd eine Million Mark Unterstützungsgelder zugezogen habe.

— Die Pforte verhandelt mit Krupp wegen bedeutender Kanonen- und Munitionslieferungen.

### Preussischer Landtag.

Herrenhaus.

Berlin, 12. Juni. Das Haus erledigte heute die Vorlage wegen der Aenderung des Wahlverfahrens in zweiter Abstimmung, ferner einige Petitionen und Berichte, darunter den der Anstiebskommission. Die Sperrgeldvorlage wird zur einmaligen Schlußberatung gestellt. Bischof Dr. Kopp ist Berichterstatter. Morgen gelangt die Rentengütervorlage und die Landgemeindevorlage zur Berathung. — Die Justizcommission des Herrenhauses hat heute über das Verbot des Privathandels mit Staatslotterielosen berathen und beschlossen, die unveränderte Annahme des Gesetzesentwurfs dem Plenum zu empfehlen.

Abgeordnetenhaus.

Berlin, 12. Juni. Heute wurde die Berathung über den Antrag Richter zu Ende geführt. Von den Freisinnigen kamen noch die Abgg. Richter und Brömel zum Worte, welche sich namentlich dagegen verwahrten, daß der Antrag nur eine agitatorische Bedeutung habe. Graf Kanitz und Herr v. Schalscha traten dem Bestreben entgegen, lediglich die Getreidezölle für die Preissteigerung verantwortlich zu machen. Abg. v. Cymen erkannte an, daß die Getreidepreise eine bedenkliche Höhe erreicht hätten, lehnte aber den Antrag seines agitatorischen Inhalts wegen ab. Von seinem Schlupfwort als Antragsteller machte Abg. Richter einen so umfassenden Gebrauch, daß er sich nachher den Vorwurf des Mißbrauchs in persönlichen Bemerkungen gefallen lassen mußte. Der Antrag Richter wurde schließlich mit 223 gegen 20 Stimmen abgelehnt. Morgen steht das Bildungsgesetz auf der Tagesordnung. Ueber die bekannte Petition der Prediger der Obergrafschaft Bentheim in Betreff einer Bekanntmachung des Konfistoriums zu Aurich vom 25. August 1890 über Urlaubsertheilung an Superintendenten und Pastoren dahin, daß diese Bekanntmachung als ungezählt

außer Kraft gesetzt werden möge, hat die Petitionskommission des Abgeordnetenhauses beschlossen, zur Tagesordnung überzugehen.

### Ausland.

Wien, 11. Juni. Im gestrigen Ministerrathe zeigten die beiden Finanzminister das Bestreben, den Ausgabenetat der Kriegsverwaltung auf der bisherigen Höhe zu erhalten. Die Forderungen des Kriegsministers betrafen lediglich militärische Einrichtungen und Befestigungen an der Ostgrenze. — Aus Petersburg meldet die „Polit. Corresp.“, der Kaiser und die Kaiserin von Rußland würden nach Beendigung kurzer Waffenübungen im Lager von Grasnoje Selo ihre silberne Hochzeit in Dänemark feiern. — Der Budgetauschuß des Abgeordnetenhauses genehmigte das Finanzgesetz, bei der Berathung über den Antrag des Abgeordneten Plener, betreffs Aufhebung des außerordentlichen Zuschlages der kleinen Steuerzahler, erklärte der Finanzminister, das Budget pro 1891 könne wegen der im nächsten Jahre voraussichtlichen Ausfälle als Maßstab für die Finanzen nicht angesehen werden. Im Falle der Annahme des Antrags Plener sei ein weiteres Sinken der Einnahmen um 1 400 000 Rbl. zu erwarten, was nicht gerechtfertigt wäre. Die Finanzverwaltung arbeite an einer Steuerreform und werde hierbei jedenfalls auch die Steuererleichterung der kleinen Gewerbetreibenden in Erwägung ziehen.

Prag, 11. Juni. Nach dem „Glas Naroda“ unterbleibt die Veranstaltung eines Sonderzuges der slavischen Abgeordneten des Reichsrathes zur Landesausstellung lediglich aus Rücksicht auf die deutsche Linke, welche darin eine politische Kundgebung erblicken könnte.

Pest, 11. Juni. Der serbische Handelsminister Tauschanowitsch erklärte einem hiesigen Korrespondenten, daß die Verhandlungen zwischen Oesterreich und Serbien über den Handelsvertrag nicht vor dem 1. Februar 1892 beginnen würden.

Haag, 11. Juni. Das Gesamtresultat der Kammerwahlen ist folgendes: Gewählt sind 41 Liberale (davon 6 an Stelle von Antiliberalen), 11 Antirevolutionäre, 22 Katholiken. Stichwahlen finden statt zwischen 21 Liberalen einerseits und 13 Antirevolutionären, 6 Katholiken und 2 Radikalen andererseits. Ferner kommen in Stichwahl 1 Radikaler mit 1 Sozialisten und 4 Katholiken mit 4 Antirevolutionären. In der neuen Kammer wird voraussichtlich eine kleine liberale Majorität vorhanden sein. Der bisherigen extremal-orthodoxen Herrschaft in den Niederlanden wird damit ein Ende bereitet sein. Unmittelbar nach den Stichwahlen wird die Königin-Regentin einen Beschluß in Betreff der Cabinetsbildung fassen. Man spricht von der Absicht der Königin, den liberalen Amsterdamer Bürgermeister van Thienhoven mit der Bildung eines neuen Ministeriums zu betrauen. Ganz besonders erfreulich sind die liberalen Wahlsiege in den großen Städten. In Amsterdam hatte sich die gesammte Reaction vereinigt, um einige von den neun Mandaten der Hauptstadt zu erobern. Der Angriff wurde aber siegreich zurückgeschlagen. In der Residenzstadt Haag, welche bisher in der Kammer durch drei Reaktionen vertreten war, siegten diesmal alle drei liberalen Kandidaten. Unter den Durchgefallenen befindet sich der einfluß-

36

### Dolorosa.

Roman von A. Wilson. Deutsch von A. Geißel.

(Fortsetzung.)

„Garnicht — niemals“, rief Regina flehend, „bitte, Herr Palma, verhindern Sie Ihren Vetter, mir gegenüber dieses Thema zu berühren. Nicht wahr, Herr Palma — Sie werden die Unterredung verhüten?“

Unwillkürlich trat Regina näher an ihren Vormund heran, er fühlte das Beben der kleinen Hände, die er immer noch umschlossen hielt und sah den flehenden Blick der dunklen Wellenaugen.

„Ich werde mein Möglichstes thun, Roscoe die Sache auszurufen“, sagte er sanft, „aber verbieten kann ich's ihm nicht, wenn er darauf besteht, selbst sein Glück zu versuchen. Er wird mir kaum glauben, wenn ich ihm sage, sein Werben sei hoffnungslos, es müßte denn sein, daß Sie mir Vollmacht geben, ihm zu erklären, Sie liebten einen Andern, um dadurch jede weitere Erörterung abzuschneiden.“

Regina wurde abwechselnd roth und bleich und ihre Blicke suchten den Boden, während sie leise sagte:

„Dieser Ausweg ist mir verschlossen, Herr Palma — es wäre eine Lüge, wollte ich Herrn Roscoe damit abspeisen.“

„So haben Sie Herrn Lindsay vergessen?“

Sein Herzschlag stockte, während er ihrer Antwort harrete — jetzt schlug Regina den Blick zu ihm auf und sagte tieftraurig, aber fest:

„Nein — ich habe ihn nicht vergessen — ich werde ihn niemals vergessen, Herr Palma.“

„Haben Sie sich ernstlich geprüft, Lily? — Wäre es nicht

möglich, daß der Gedanke an Herrn Lindsay Ihre Entscheidung vielleicht unbewußt beeinflusst hätte?“

Regina fühlte, daß sie glühend roth ward, und um den forschenden Blick ihres Vormundes zu entgehen, barg sie das Gesicht an Herrn Palma's Schulter und begann dann leise zu schluchzen.

Seltamerweise schien dieser Umstand auf Herrn Palma erlösend einzuwirken und seine Stimme klang kühl als er jetzt bemerkte:

„Mein Mündel scheint hinsichtlich seines Herzens doch noch nicht völlig im Klaren zu sein.“

„D nein — Sie mißverstehen meine Bewegung durchaus, Herr Palma“, rief Regina hastig, „meine Gefühle für Percy Lindsay haben seit seiner Abreise keine Veränderung erlitten.“

„Das erscheint mir zutreffend — Ihre Gefühle stehen deutlich auf Ihrem glühenden Gesicht geschrieben, Regina.“

„Und dennoch haben Sie falsch gelesen, Herr Palma“, entgegnete Regina unbeirrt, „hätte Gott mir einen Bruder geschenkt, so würde ich ihn gerade so lieben, wie ich Percy Lindsay liebe — ich vermisse ihn unsäglich seit seiner Abreise und ich sehne mich nach ihm — aber nur wie sich die Schwester nach ihrem Bruder sehnt. Ihre Vermuthung hat mich schmerzlich berührt, Herr Palma, und wenn ich weine, so geschieht es aus Zorn und Schmerz.“

„Armes Kind — arme kleine Lily“, flüsterte Herr Palma ergriffen, indem er wie schützend den Arm um das bebende Mädchen legte, nach einer Weile machte sie sich sanft los und Herr Palma sagte kopfschüttelnd:

„Wenn ich nur mit Herrn Roscoe fertig zu werden wüßte! Er wird mich beschuldigen, ich habe seine Sache nicht warm genug geführt — was soll ich ihm nur sagen, Lily!“

„Sagen Sie ihm, Regina, er solle Sie bitten, die Sache

als abgethan zu betrachten“, rief das Mädchen ungestüm, „sagen Sie ihm, daß ich einstweilen nur eine Sehnsucht kenne und daß diese meiner Mutter und einem unbescholtenen, ehrlichen Namen — gilt!“

Herr Palma blinnte sein Mündel bekümmert an und fragte dann sanft:

„Wie kommen Sie — gerade heute auf dieses Thema — Regina?“

„O, der Gedanke an meine Eltern, an meinen wirklichen Namen verfolgt mich, peinigt mich Tag und Nacht — manchmal meine ich, es nicht länger tragen zu können und —“

„Regina — Sie müssen sich noch eine Weile gedulden“, fiel Herr Palma ihr ins Wort.

„Ja, ich weiß es — seit zehn Jahren wird mir stets diese Antwort, aber das Schwere wird dadurch nicht leichter. Die schlimmste, entsetzlichste Wahrheit kann nicht bitterer sein, als dieser nagende Zweifel — ich muß meine Mutter sehen und sprechen — muß die Wahrheit erfahren um jeden Preis.“

„Ihre Heftigkeit läßt Sie vergessen, mit wem Sie sprechen, Regina“, sagte Herr Palma ernst, „der Wunsch Ihrer Mutter war es, der Sie meiner Leitung übergab und als gehorsames Kind sollten Sie Vertrauen zu uns Weiblichen haben.“

„Ich bin kein Kind mehr — meine sonnige sorglose Kindheit liegt hinter mir — ich bin ein Weib und fühle tiefen Schmerz, daß ich es bin! O, Herr Palma — seien Sie barmherzig — senden Sie mich zu meiner Mutter!“

„Eben weil ich barmherzig bin, lasse ich Sie hier, Lily?“

„So weigern Sie mir die Erlaubniß?“

„Unbedingt — betrachten Sie die Angelegenheit als abgeschlossen, Lily?“

(Fortsetzung folgt.)



# Bekanntmachung.

Am Montag, 29. d. Wts., Vorm. 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,

folle in hiesigen Proviant-Magazin 65 Säde für Marinezwecke nicht mehr verwendbares unverzolltes Weizen-Hartbrot im Gesamtgewicht von 3250 Kilogr.; ferner 5 Säde à 50 Kilogr. Hartbrotgrus und einige unbrauchbare Inventarien öffentlich meistbietend gegen sofortige Baarzahlung verkauft werden.

Wilhelmshaven, den 11. Juni 1891.

## Kaiserl. Verpflegungsamt der Marinestation der Nordsee.

1. Die Herstellung 1 Geschützbedachung,
2. die Herstellung 1 Müllgrube,
3. die Herstellung massiver Fundamente für eiserne Säune

sol in öffentlicher Verdingung vergeben werden. Versiegelte Angebote mit entsprechender Aufschrift sind bis zum 26. Juni d. Js., Nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr,

einzureichen. Bedingungen liegen im diesseitigen Bureau aus, können auch gegen Einzahlung von 50 Pfg. für jedes Loos verabfolgt werden.

Wilhelmshaven, 9. Juni 1891.

## Marine-Artillerie-Depot.

### Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der städtische Dampfer „Schwaben“ während der Anwesenheit des Manöver-Geschwaders auf hiesiger Rade Extrafahrten nach dem Geschwader unternehmen wird. Fahrpreis à Person 50 Pfg.

Wilhelmshaven, den 13. Juni 1891.

Der Magistrat.

Detken.

### Bekanntmachung für Seefahrer.

Die Heultonne vor dem Norddeutschen Seegat ist wieder auf ihrer Station ausgelegt.

Norden, den 21. Mai 1891.

## Der Königliche Baurath.

ges. Pause.

### Bekanntmachung für Seefahrer.

Die Betonung der Ems ist nunmehr regelrecht wieder hergestellt mit Ausnahme der Spierentonnen II. Klasse E. F. und E. G. O. M. und O. N. und der vier Spieren II. Klasse in der alten Westereis, für welche bis auf Weiteres noch rotte Treibblöcke ausliegen werden.

Emden, den 23. Mai 1891.

## H. Dannenberg,

Königl. Baurath.

### Bekanntmachung.

Vorgekommener Unregelmäßigkeiten halber wird an die Bestimmung der Kirchhofsordnung erinnert, wonach der Besuch des Kirchhofs vom 1. April bis 1. Oktober von Morgs. 6 Uhr bis Abends 8 Uhr gestattet ist.

Der Todtengraber ist angewiesen, auf strenge Innehaltung der Kirchhofsordnung zu halten, und ist seinen Anordnungen Folge zu leisten.

Das beabsichtigte Betreten des Kirchhofs außerhalb der genannten Zeit (behuft Anfertigung von Grabbeisetzungen pp.) bedarf der vorherigen Anmeldung bei dem Todtengraber.

Bant, den 9. Juni 1891.

## Kirchenrath.

Harms, Pfarrer.

Zu September und Oktober d. Js. zu belegen gegen erste Hypothek

# 12000 Mark

und mehrere kleinere Kapitalien. Heppens, den 11. Juni 1891.

## H. P. Harms.

### Gesucht ein Dienstmädchen.

Sempels Hotel.

### Zuverlässige Klemmer-Gesellen

finden dauernde Beschäftigung.

L. Mäker, Kasernenstraße 1.

Zum 1. Juli ein fanberes kleines Mädchen gesucht.

Augustenstraße 6, part.

### Möblirtes Zimmer

zu vermieten. Marktstraße 45, part.

Eine auswärtige leistungs-fähige Branerei sucht zum Vertriebe ihrer vorzüglichen hellen und dunklen Biere in Wilhelmshaven und Umgegend tüchtigen, solventen

## Bierverleger

resp. größere, regelmäßige Abnehmer. Offerten unter T. A. O. an die Exp. d. Bl. erbeten.

### Gesucht für mein Geschäft ein kräft. Lehrjunge.

Th. Sätz, Buchdr. des Tagesbl.

### Zu vermieten

auf sogleich oder später an der Kaiserstraße 1 oder 2 Zimmer mit oder ohne Möbeln und Klavier, sowie auch eine tl. billige Wohnung.

Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Zu vermieten sofort eine gut möbl. Wohnung, monatlich 12 Mk. Wilhelmstraße 8, 2 Treppen.

### Zu vermieten

ein möbl. Zimmer nebst Schlafstube in der Nähe Thor 1 an 1 oder 2 Herren.

Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

### Zu vermieten

eine herrschaftl. Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Kammer, Keller, zum 1. Oktbr.

Preis 700 Mk. incl. Wassergeld etc.

Die Wohnung kann jeden Tag angesehen werden. Offerten sind unter Chiff. 100 in der Exped. d. Blattes niederzulegen.

### Zu vermieten

ein gut möblirtes Zimmer auf sofort oder später.

S. Schlenker Ww., verl. Götterstr. 2.

Die schön eingerichtete

### Etage

mit allen Bequemlichkeiten, welche früher lange Jahre von Herrn Dr. Schmidt bewohnt, habe vom 1. August ab oder etwas später für 800 Mark p. a. zu vermieten.

H. Begemann, Königsstraße 57.

### Zu vermieten

verschiedene, gänzlich neu decorirte Wohnungen sowie 1 Laden im Preise von 300-450 Mk.

Dorring, Koonstraße 31.

### Zu vermieten

ein möblirtes Wohn- und Schlafzimmer an 1 oder 2 junge Leute bei

Ww. Stöcker, Bismarckstr. 35 a. P., 1 T.

### Zu vermieten

die obere Etage per 1. August Kasernenstraße 1.

L. Mösser.

### Zu vermieten

zum 1. September eine Oberwohnung. Grenzstraße 34.

In der Nähe der großen Kasernen auf sofort und pr. 1. August

### Wohnungen

zu 240 und 270 Mk. zu vermieten. Altendiechweg 1.

### Zu vermieten

eine geräumige Oberwohnung, dgl. die früher Margreiter'sche Barbierstube.

W. Benschhausen, Bant, Nordstr.

### Laden

nebst Wohnung

an der Bismarckstraße, passend für jedes Geschäft, ist auf sofort oder später zu vermieten.

Näheres in der Exped. d. Bl.

### Zu vermieten

zum 1. August eine Unterwohnung. Berl. Götterstraße 8, links.

### Zu vermieten

zum 1. August eine Wohnung von 4 Räumen im Preise von 180 Mark und zum 1. November eine schöne Stagenwohnung. Näheres Grenzstraße 2, unten links.

### Zu vermieten

auf sofort oder später ein fein möbl. Zimmer nebst Schlafkabinett in der Wilhelmstr. Zu erfr. i. d. E. d. Bl.

JOHANN HOFF's concentrirtes Malzextrakt für Krankenleidende, Eisen-Malz-Chocolade für Bleichfüchtige.

### Diätetisches Stärkungsmittel!

Berlin, Mariannen-Platz 18.

Da Ihr bewährtes Malzextrakt-Bier auch bei meiner Frau, welche sich bisher sehr schwach und elend fühlte, als ein sehr stärkendes Mittel sich erwies, so eruchen wir Sie, uns umgehend eine neue Sendung zugänglich zu machen.

L. üben, den 4. Juni 1890.

Senden Sie mir umgehend die bestellte Malzgesundheits-Chocolade Nr. 1. Ich habe in der letzten Zeit täglich 1/2 Flasche Malzextrakt-Bier und eine Tasse Ihrer Gesundheitschocolade getrunken; beide Präparate erzeugten eine durchaus gute Wirkung, förberten den Appetit wesentlich, so daß ich sie jetzt gar nicht mehr entbehren kann. C. Lohla, Lehrer am. Alleiniger Erfinder der Johann Hoff'schen Malzpräparate, Postleferant der meisten Fürsten Europas, in Berlin, Neue Wilhelmstr. 1.

Verkaufsstelle in Wilhelmshaven bei Herm. Krelbohm (Gebr. Dirks Nachfolger).

JOHANN HOFF's Brust-Malzbonbons bei Heiserkeit und Hustenreiz.

Ein anständiger junger Mann kann gutes Logis erhalten. Sinterstraße 10.

### Logis für zwei junge Leute.

Etas, Marktstraße 16.

Für einen jungen Mann ein möblirtes Zimmer zu miethen gesucht. Offerten unter 100 postlagernd Wilhelmshaven.

### Zu vermieten

eine Stagenwohnung, sowie eine Kellerwohnung zum 1. August.

J. Hoff, Kopperhöfen 5.

### Zu vermieten

ein möbl. Parterre-Zimmer. Grenzstraße 29.

### Zu vermieten

ein Laden nebst Wohnung z. 1. Aug. Zu erfragen Schulstraße 3a.

### Zu vermieten

zum 1. August eine kleine Unterwohnung im Hinterhause. Etas, Marktstraße 181.

Dafelst empfiehlt sich ein jg. Mädchen zum Plätten seiner Wäsche.

Möblirtes Zimmer miethfrei. Driesenstraße 72, 2 Tr., am Park.

Zu vermieten ein möbl. Zimmer. Grenzstraße 53.

### Zu vermieten

eine gut möblirte Stube mit reparatorem Eingang. Börzenstraße 32a.

### Zu vermieten

auf sofort oder 1. Juli eine Oberwohnung. Joh. Freudenthal.

### Zu vermieten

ein möbl. Zimmer Marktstraße 9, unten links.

### Zu vermieten

zum 1. August eine frdl. Oberwohnung v. 4 Räumen. Neubr., Grenzstr. 53.

### Zu vermieten

zum 1. August zwei kleine Wohnungen bei E. Schmidt, Almenstraße 9.

Ein j. M. sucht f. d. Abendstunden Beschäftig. in schriftl. Arb. Gestl. Off. u. A. B. 10 an die Exped. d. Bl.

### Gutes Logis

für junge Leute. Neuestraße 11.

Ein großes, freundl. möbl. Zimmer mit Aussicht nach der Koonstraße auf sofort oder später zu vermieten. Wo, sagt die Exp. d. Bl.

Auskunft über Sommeraufenthalt im Teutoburger Walde (Pensionshäuser, Preise etc.), sowie über dauernde Niederlassung in der am Fuße des Gebirges sehr geschätzt u. anmuthig gelegenen, als Wohnort für Rentner u. Pensionäre immer mehr in Aufnahme kommenden Residenzstadt Detmold ertheilt unentgeltlich der Teutoburger Waldverein in Detmold.

### Englisch

Lederhosen, weiß u. grau, blaue Tuchhosen, blaue Arbeitshosen u. -Jaden, leichte Sommer Röcke u. -Hosen, Wasch-Anzüge für Knaben, Buchstins, Steppdecken, Schlafdecken u. Pferddecken sind sehr billig zu haben im Ausverkauf von

H. A. Kickler, Koonstr. 103.

### Das als streng reell bekannte große Bettfedern-Lager

von P. Albers in Lübeck

versendet zollfrei gegen Nachnahme nicht unter 10 Pfd. garantiert ganz neue Bettfedern für 60 Pfg., vorzügliche Sorte Mk. 1,20, Halbdaunen Mk. 1,50, prima Mk. 1,80, extra prima Mk. 2,30, vorzügliche Daunen nur Mk. 2,50, hochfeine Mk. 3,00 per Pfd. — Umtausch gestattet; bei 50 Pfd. 5 % Rabatt.

Doppelbreite Beige, garantiert reine Wolle, in hellen u. dunklen Farben, bisher M. 1,90, jetzt 1 M. per Meter.

Reform-Steppdecken mit Ia. Einlage und Tritot-Oberstoff sehr billig im Ausverkauf bei Friedrich Hoting.

Weder Steintohlen noch Coaks, noch Brennholz, noch gewöhnlicher Torf entsprechen, allein für sich, allen Bedürfnissen des Haushalts vollkommen, während neben dem aus einem ganz eigenartigen Rohmaterial hergestellt.

wegen der in ihm vereinigten guten Eigenschaften, ein anderes Brennmaterial im Hause vollständig entbehrlich ist.

Der Torf eignet sich zum Feueranmachen, er genügt auch bei strenger Kälte zum Erwärmen größerer Wohnräume, er hält gute Kohle, er wird in der Küche besonders geschätzt, er bedarf zur Lagerung eines verhältnißmäßig kleinen Raumes, er wird auch in regnerischer Jahreszeit in bester Qualität und durchaus trocken geliefert, er ist preiswürdig.

Der Torf wird geführt von Herren: E. Seeliger, Wilhelmsh., Bismarckstr., J. Solfath, das, J. Wegener, das, Börzenstraße, A. Wahr, das, Neuestraße, G. J. Harms, das, J. Genkshoff, Bant, Frau A. Jordan, das, Herrn E. Schmidt, das, D. S. Jürgens, Heppens, H. Rühmann, das, A. E. J. Goelstede, das, A. W. Brämer, das, H. Franke, das, Chr. Horn, Neubremen, H. Rath, das, H. Menken, Kopperhöfen, E. Kiesler, Reuende, Heinr. Heeren, Schaar, D. Timmen, das.

### Vareler Maschinen-Torf,

Der Torf wird geführt von Herren: E. Seeliger, Wilhelmsh., Bismarckstr., J. Solfath, das, J. Wegener, das, Börzenstraße, A. Wahr, das, Neuestraße, G. J. Harms, das, J. Genkshoff, Bant, Frau A. Jordan, das, Herrn E. Schmidt, das, D. S. Jürgens, Heppens, H. Rühmann, das, A. E. J. Goelstede, das, A. W. Brämer, das, H. Franke, das, Chr. Horn, Neubremen, H. Rath, das, H. Menken, Kopperhöfen, E. Kiesler, Reuende, Heinr. Heeren, Schaar, D. Timmen, das.

Ruschmann & Co., Maschinen-Torffabrik, Varel.

Ziehung ohne Aufschub schon 30. ds. Mts. Hannoverische Silberloose à 3 Mk., 11 Stück 30 Mark, versendet (Porto u. Liste 20 Pf.) Hermann Franz, Hannover.

Zur gefl. Beachtung! Ca. jedes 19. Loos gewinnt. Keine Loos- und Gewinn-Reduction.

Sämmtliche Gewinne zahle ich auf Wunsch mit 90 Proc. in baar aus, mithin Haupttreffer baar 9000 Mark.

Auch bei Joh. H. Schmersahl & Co. 5000 Mark.

### Zu verkaufen

eine fast neue zweischläfrige Bettstelle mit Matratze. Nachzufragen Grenzstraße 53, oben links.

# Reparaturen

## an Uhren

jeder Art, sowie an Gold- und Silbersachen werden in meiner Werkstatt prompt und auf das Gewissenhafteste ausgeführt. Durch Einstellung tüchtiger Kräfte bin ich in den Stand gesetzt, jede Reparatur sofort ausführen zu können.

## J. Niemeyer,

Uhrenmacher, Bismarckstraße Nr. 14.

## gr. Bettfedern-Lager

W. A. Sonnemann

in Ottenfen bei Hamburg versendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pfd.) neue Bettfedern für 0,60 Mk. pr. Pfd. vorzügl. Sorte " 1,20 " " " Halbdaunen " 1,50 " " " prima Halbdaunen " 1,80 " " " vorzügl. Daunen nur 2,50 u. 3,00 Mk. Umtausch gestattet. Bei 50 Pfd. 5 pCt. Rabatt. Prima Inlettstoff zu einem großen Bett, Decke, Kissen, Unterbett, und Pfühl, garantiert jederdicht, fertig genäht nur 14 Mk., zweischläfrig 17 Mk.

### Haus-Verkauf.

Ein in bester Lage an der Bismarckstraße gelegenes großes

### Geschäfts-Haus

mit bedeutendem Nutzwerthe soll Umstände halber preiswerth unter der Hand verkauft werden.

Näheres in der Exped. d. Bl.

### Als Plätterin

empfehl ich in und außer dem Hause A. Mengel, Tonndiech 2, 2. Thür, 1 Tr.

### Sommer-Getränk

bereitet man sich durch Zuguf des vorzüglichen Bitterliqueurs genannt

### L'estomac

von Dr. med. Schrömbgens zu einem Glas Zuckerrwasser oder tohlenfaurem Mineralwasser mit Zuckerzusatz. Nicht minder ist in der heißen Jahreszeit der regelmäßige Genuß von ein bis zwei Glas L'estomac vor oder gleich nach Tisch, sowie auch besonders Abends vor dem Schlafengehen und nach starkem Wein- und Biergenuß empfohlen.

Zu haben bei Herren G. Kreibdm, Gebr. Wende, Ludw. Janßen, Robert Wolf, Wilhelmshaven, ferner zu haben bei den bekannten zahlreichen Herren Debitanten.

# Bier!

Fryhl. v. Zucker'sches 16 Fl. M. 3,00 Münch. Bürgerbräu 16 " " 3,00 Beide Biere i. Champ.-Fl. à " " 0,35

Fernes Export-Bier 27 " " 3,00 Lagerbier 33 " " 3,00 Berliner Weißbier 20 " " 3,00 Kräger Bier 15 " " 3,00 Doppel-Draumbier 36 " " 3,00 English Porter à " " 0,50

### Sarzer Sauerbrunnen

(Theresienhütter) u. Selterwasser

empfehl G. A. Pilling, Friedrichstraße 4.

### Circa 30 Stück

### Verschläge,

worin Fahräder verpackt waren, alles gleiche Latten, passend zu Umzäunungen, Hühnerbäntern u. s. w., gebe billigst ab.

J. Niemeyer, Bismarckstraße.

### Metal- und Holzsärgen

halten bei Bedarf bestens empfohlen.

### Tool & Vöge.

# Dürkopp's Fahrräder

find die besten.

Alleiniger Vertreter: **J. Niemeyer,**  
Bismarckstraße Nr. 14.

Obige Räder sind in allen Nummern mit und ohne Polsterreifen stets vorrätig.  
Zugleich empfehle Zubehörtheile: Laternen, Gloden, Peitschen, Schmieröl, hell leuchtendes Brennoel, Hebersättel, Gummi-Luftkissen u. s. w.

**J. Niemeyer,**  
Bismarckstraße 14.

## Germania = Halle.

Heute Sonntag:

Große öffentliche  
**Tanzmusik.**

Paul Vater, Neubremen.



Als besonders preiswerth und haltbar empfehle ich wollene Herren-Cheviot-Anzüge, per Stück für 18 Mark.  
**B. S. Bührmann,**  
Wilhelmshaven.

### Empfehle:

Große Singapore-Ananas, pr. Stück 5 Mk., Garten-Erdbeeren, Kirichen und Apfelsinen.

### Frisches Gemüse,

wie:  
Frische Tomaten, Prima Stangenspargel, Gurken, Kohlrabi, Carotten, Wairüben, Blumenkohl, Kopfsalat, Nadieschen,  
ferner:  
Frische Rehrücken, " Sechste, " Zander.

**Ludw. Janssen.**

Sonntagsschule in Bant für Knaben und Mädchen  
Nachmittags 4 Uhr.  
H. Niefer, Prediger.

### Ausverkauf

von reichlich 2000 Rollen Tapeten, mehrere Tausend Rouleaux, einer Partie Anilinfarben, Goldleisten und Bürstenwaaren bis zur gänzlichen Räumung für jeden Preis.

**P. Meyer,**  
Bismarckstraße Nr. 2.

### Medic. Ungarweine

empfehlen in vorzüglicher Qualität als bestes Wirkungsmittel für alle schwächlichen und kranken Personen in 1/4, 1/2 u. 1/4 Original-Flaschen

**Jacobs & Co.** in Neubremen,  
Grenzstraße 10.

**Crème** de Cacao, de Café, de Citron,  
fr. Tafelliqueure n. französisch. Art. à Fl. 1,50 Mk. empf. die Destill. von

**E. J. Arnoldt,**  
Wilhelmshaven und Belfort.  
Niederlage auch im 50 Pfg. = Bazar.

### Verloren

Kette von einem Dreirad.  
Gegen Belohnung abzugeben  
Bismarckstraße 14.

Rehrücken, Rehrücken, Rehrücken,  
soeben eingetroffen, ferner  
**Tafelspargel,**  
pr. Pfd. 60 Pfg.,  
**Suppenspargel,**  
pr. Pfd. 30 Pfg.,  
täglich zweimal frisch.

**Herm. Kreibohm,**  
Gebr. Dirks Nachf.

### Steppdecken

verkaufe ich wegen Aufgabe dieses Artikels zu **thatsächlichen Einkaufs-Preisen.**

Berliner Engros-lager  
**H. Engel, Roonstraße 92.**

### Holst. Käse,

per 1/2 Kilogr. 25 Pfg., empfiehlt  
**Joh. Freese.**

### Ia. Plockwurst

empfiehlt  
**Joh. Freese.**

### H. C. Tyarks,

Atelier für Anfertigung eleganter

Herren-Garderobe unter Garantie,  
Bant, Werftstraße 24.

Den Restbestand meiner Damen-Jackets, Fichus und Umhänge

gebe ich wegen vorgerückter Saison zu bedeutend ermäßigten Preisen ab.

**B. S. Bührmann,**  
Wilhelmshaven.

Feine elegante Herren-Paletots in gut sitzenden Facons.

**B. S. Bührmann,**  
Wilhelmshaven.

### Zu verkaufen

ein fast neues, zum Gebrauch fertiges, 10 Meter langes

**Fischnetz**  
Zu erfragen  
Neuestraße 11.

# Hotel Burg Hohenzollern.

Heute Sonntag:

Große Tanzmusik.

Entree 30 Pfennig, wofür Getränke.  
**W. Borsum.**

## Schützenhof Bant.

Heute Sonntag:

Große Tanz-Musik.

Entree 30 Pf., wofür Getränke.

**P. Rotermund.**

Mühlengarten, Kopperhörn.  
**Wittwe D. Winter.**  
Sonntag, den 14. ds. Mts.:  
**Großer öffentl. Ball**  
in meinem neuerbauten Pavillon.  
Anfang 4 Uhr.  
Hierzu ladet freundlichst ein Die Obige.

Volksgarten, Kopperhörn.  
Heute Sonntag:  
**Großer öffentlicher Ball.**  
Entree frei. — Es ladet freundlichst ein  
**E. Decker.**

Hotel zum „Banter Schlüssel“.  
Heute Sonntag:  
**Großer öffentlicher Ball.**  
**J. J. Janssen.**

„Centralhalle“, Bant.  
Heute Sonntag:  
**Große Tanzmusik.**  
**C. Zwingmann.**

Dienstag, 25. Juni cr.:  
**Militär-Concert in Eckwarden.**

Turnverein  **Rüstersiel.**  
Am Sonntag, den 21. Juni:  
**Fahnenweihe.**

Programm.  
I. 3 Uhr: Empfang der auswärtigen Vereine,  
II. 3 1/2 Uhr: Enthüllung der Fahne,  
III. Marsch durch den Ort,  
IV. 5 Uhr: Beginn des Turnens,  
V. Ball.

Während des Turnens: Concert.  
Mitglieder und Nichtmitglieder ladet freundlichst ein  
**Der Vorstand.**

Wein alljährlich nur einmal stattfindender  
**Saison- und Inventur-**

**Ausverkauf**  
zu Inventurpreisen,  
das heißt theilweise unter Einkauf, ist heute eröffnet.  
**Wilh. Baumann,**  
Wilhelmshaven.

# Verein „Humor“.

Mittwoch, den 17. Juni,  
Abends 8 1/2 Uhr:

General-Versammlung  
im Vereinslokale.

Tages-Ordnung:  
1. Sommervergnügen.  
2. Verschiedenes.  
Um vollzähliges und pünktliches Erscheinen erucht

Der Vorstand.  
Männer-Turn-Verein „Jahn“  
zu  
Wilhelmshaven.

## Außerordentliche Haupt-Versammlung

Mittwoch, den 17. Juni cr.,  
Abends 8 Uhr,

im Vereinslokal „Hof von Oldenburg“.

Tagesordnung:  
1. Neuwahl des Turn- u. Ehrenraths.  
2. Wahl der Delegirten zum Kreisturntage.  
3. Mittheilungen über das Kreisturnfest.  
4. Verschiedenes.  
Diejenigen Mitglieder, welche sich beim Kreisturnfest in Bant betheiligen wollen und Freiwohnung oder Wohnung im Gasthof wünschen, haben die bezgl. Angaben bis spätestens den 17. d. M. beim Turnrath anzumelden.

Der Turnrath.  
**R. V. W.**  
Die Klubtour findet bestimmt Sonntag, den 14. Juni, statt. 5 30 Morgens Dampf.

Dem Rechnungsführer unseres Vereins,  
**Herrn Louis Engelke,**  
beim Schlachtermester Herr Harbort zu seinem heutigen Wiegensfest ein  
**donnerndes Hoch!**  
Der Vorstand.

## Burg Knyphausen,

Am Mittwoch, 17. Juni:

Großes  
Gartenkonzert

mit nachfolgendem  
**BALL.**  
Anfang Nachmittags 5 Uhr.  
Es ladet ergebenst ein  
**J. Best.**

## Schützenfest zu Jever.

Die Verpachtung der Budenplätze zum diesjährigen Schützenfest, welches vom 22. bis 26. Juli stattfindet, wird am

Mittwoch, den 24. d. Mts.,  
Nachmittags 3 Uhr,

auf dem Schützenhofe abgehalten.  
Respektanten werden dazu eingeladen.  
Bemerkte wird noch, daß nur ein Karoussel zugelassen wird und daß der Platz dazu bereits vergeben ist.  
Schaubuden, wenn dieselben wirklich Sehenswürdigkeiten enthalten, werden ohne Platzgeld zugelassen, wenn die Besitzer sich rechtzeitig an die Kommission wenden.

Jever, den 11. Juni 1891.  
Die Kommission d. Schützenvereins.

Halte meine neue, unter großen Bäumen geschützt stehende

## Regelbahn

bestens empfohlen.  
**F. Peters,**  
Mariensiel.

Hochfeine Oldenburgische  
**Molkereitafelbutter,**  
pr. Pfund 1,20 und 1,30 Mk.,  
empfehle als ganz vorzüglich.

**Herm. Kreibohm,**  
Gebr. Dirks Nachf.

Aufgeboten:  
**Hermann Klenke**  
**Friederike Salzbrenner**  
Bremen.

Hierzu eine Beilage.

Ausland.

London, 12. Juni. Der Wortlaut des von der Regierung eingebrachten Volksschulgesetzes...

Lissabon, 11. Juni. Der Abgeordnete Ferreira D'Almeida brachte gestern in einer langen Rede im Parlament den Antrag ein...

Aus der Umgegend und der Provinz.

Oldenburg, 12. Juni. In Sachen der Volksschulaufsicht hat der Oldenburgische Generalpredigerverein bei der Verhandlung über einen aus der Geistlichkeit gestellten Antrag...

treffen. Diese Probefahrt von Numund nach Oldenburg und zurück werden der Begehrter Gefangener sowie verschiedene Interessenten mitmachen.

— (Der kleine Philosoph.) Ein kleiner Junge erhalt von seinem Lehrer eine Vorschrift mit dem bekannten Reime: „Geh treu und redlich durch die Welt, das ist das beste Reizegel.“

Litterarisches.

— (Im Luftballon nach dem Nordpol.) Von jeher ist der Nordpol ein geheimnisvoller Ort gewesen, das wußten schon die alten Deutschen, die dort hin den Wittern verlegten.

„Wird das Gend siegen?“ Offenes Sendschreiben an den Herrn Landgerichtspräsidenten von Kunowski...

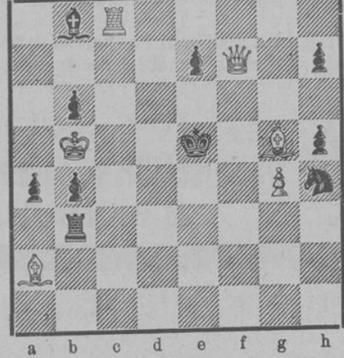
Schach-Ecke.

Problem Nr. 52.

Von Adolf Norlin in Stockholm.

(Allehand für Folket.)

Schwarz.



Weiß.

(6+10)

Mat in drei Zügen.

Berichtigung: Im vorigen Problem (Nr. 51) ist der weiße Bauer „d 4“ nach „e 4“ zu versetzen.

Mittheilungen.

Im hiesigen Schachklub ist das große Winter-Gambit (Vorgabe-)Turnier, bei welchem die 10 Teilnehmer nach ihrer Spielfähigkeit in Klassen eingeteilt wurden...

Preis-Räthsel.

Wenn ich den Wand'rer frage. Die Trommel schlug zum Streite, er ging an meiner Seite. Nächst im Herbst die Lerche fort. Im Walde möcht' ich leben.

Tapeten!

Naturrell-Tapeten von 10 Pf. an. Glanz-Tapeten von 30 Pf. an. Gold-Tapeten von 20 Pf. an.

Gebrüder Ziegler, Lüneburg.

Glycerin-Schwefelmilch-Seife vorz. Toilette- u. Teint-Seife aus der Königl. Hof-Parfümerie-Fabrik C. D. Wunderlich, prämiiert Nürnberg.



Die weltbekannte Bettfedern-Fabrik Gustav Lutzig, Berlin S. 15, versendet geg. Nachn. (nicht unter 10 Mk.) garant. neue vorzügl. füllende Bettfedern...

Nach Millionen zählen die Lungen; Brust- u. Halskranken und keine Hilfe gibt es, wenn der Leidende sich zu spät nach Rettung umsieht.

Medlenburger Sauerkraut wieder vorrätig bei R. H. Janssen, Neuhappens und Kopperhörn.

Die beste Seife für die Wäsche ist Silberseife, aus der Fabrik von E. A. Schröder Sohn, Oldenburg.

Allein u. jungen Männern wird die in neuer vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das gestörte Nerven- u. Sexual-System...

Fabelhaft billig! 16 Tausend Meter Bedr. rein seid. Foulards. Schön, leicht, eleg. als Wollmousseline, 45 versch. Farben, das Meter nur 1,50 Mk.

CHOCOLAT Suchard VEREINIGT VORZÜGLICHSTE QUALITÄT MIT MASSIGEM PREISE

Goldene Medaille - Weltausstellung Paris 1889. Patent-Malzbrot, in 1 und 2 Pfund Gewicht, à Stück 20 u. 40 Pfg.

Für Stotternde! Am 15. Juli werden wir in Bremen einen Kursus f. Sprachleidende eröffnen.

Zu vermieten zum 1. Juli eine Giebelwohnung, Preis 120 Mk., sowie z. 1. Aug. eine Stagenwohnung, Preis 200 Mk.

Garantirt neue und staubfreie Bettfedern das Pfund zu 60 Pfg., 1,00, 1,25, 1,75, 2,00, 2,25, 2,60, 3,00.

Vaseline-Gold-Cream-Seife durch ihre Zusammenstellung mildeste aller Seifen, besonders gegen rauhe und aufgesprungene Haut...

Das Schönste hier auf Erden und 100,000 Mark erhält Derjenige, welcher ein interessantes Werk als den „Interessantesten Katalog der Welt“...

Die Physiologie der Liebe von Prof. P. Monteggia, das epochenmachendste Werk des Jahrhunderts...

Amor auf Schleichwegen. Interessante Geschichten aus hohen Kreisen von M. Raymond.

W. Karsten, Bäcker-Meister, Kopperhörn.

Goldene Medaille - Weltausstellung Paris 1889. Patent-Malzbrot, in 1 und 2 Pfund Gewicht, à Stück 20 u. 40 Pfg.

Für Stotternde! Am 15. Juli werden wir in Bremen einen Kursus f. Sprachleidende eröffnen.

Zu vermieten zum 1. Juli eine Giebelwohnung, Preis 120 Mk., sowie z. 1. Aug. eine Stagenwohnung, Preis 200 Mk.

Garantirt neue und staubfreie Bettfedern das Pfund zu 60 Pfg., 1,00, 1,25, 1,75, 2,00, 2,25, 2,60, 3,00.

Vaseline-Gold-Cream-Seife durch ihre Zusammenstellung mildeste aller Seifen, besonders gegen rauhe und aufgesprungene Haut...

4 bis 6 junge Mädchen, welche gründlich das Schneidern erlernen wollen, können sofort Aufnahme finden...

Landesbibliothek Oldenburg

# Nach Helgoland

unterhalten vom 6. Juni bis 26. September a. c. regelmäßige Verbindungen mit dem neu erbauten, elegant eingerichteten

## Seedampfer „Helgoland“

ab Geestemünde: jeden Sonnabend, Mittags 12 Uhr, nach Ankunft des zweiten Zuges vom Inlande;

„Wilhelmshaven: jeden Dienstag u. Freitag, Morg. 8 Uhr; jeden Montag Vormittag nach Geestemünde zum Anschluß an den Nachmittagszug;

„Helgoland: jeden Dienstag und Freitag Nachmittags 5 Uhr nach Wilhelmshaven.

„Helgoland: jeden Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend nach Hamburg mit D. „Patriot“.

Saison-Retourbillets sind auf beiden Strecken und nach Hamburg mit D. „Patriot“ für die Dauer der Saison gültig.

Retourbillets à Person 12 M., do. (Familienbillets 4 Pers.) 36 M.

Tages-Retourbillets (ab Wilhelmshaven) für 1 Tag gültig 8 M., do. (Familienbillets 4 Pers. ab Wilhelmshaven) für 1 Tag gültig 24 M.

Fahrten von Wilhelmshaven nach Geestemünde jeden Freitag Abend und event. auch jeden Mittwoch Morgen. Preis à Person 3 M. Deckkarten Mk. 1.50. — Billets sind zu haben bei Herrn F. A. Wende in Wilhelmshaven, welcher auch nähere Auskunft erteilt.

Näheres auch wegen Frachtgüter durch Deutsche Dampfschiffahrtsgesellschaft „Hansa“ Bremen.

Anstalt für Photographie, Roonstrasse 77  
 von C. J. Frankforth  
 empfiehlt sich bei guter Ausführung und bedeutender Preisermäßigung zur gest. Benutzung.  
 Aufnahmen bei jeder Witterung von Morg. 10 bis Nachm. 4 Uhr.

Norddeutscher Lloyd.  
 Post- und Schnelldampfer  
 von BREMEN nach  
 Newyork, Ostasien, Südamerika, Baltimore, Australien, La Plata  
 Nähere Auskunft erteilt: Der Vorstand.

Varel.  
 Die von mir übernommene früher Carls'sche Garten-Wirtschaft, großer Saal, schöner Garten mit 2 Kegelbahnen u. Schießstand, empfehle Vergnügungsvreisenden, insbesondere auch Vereinen etc. zum gefälligen Besuch.  
 Heinr. Hövelmeyer.

H. Middendorff aus Münster,  
 Fabrikant chirurg. Instrumente, orthopädisch. Maschinen, künstl. Glieder und Bandagen,  
 wird am Montag, den 15. Juni d. J., in Wilhelmshaven, Hotel „Prinz Heinrich“ (Inh. Otto Graf) für Bruchleidende, an Rückgrats- und Bein-Verkrümmungen, schiefer Haltung, rundem Rücken, Klumpfüßen, Hängebauch und Unterleibschwäche Leidenden, sowie für Amputirte zum Maßnehmen künstl. Glieder, als auch zum Bestimmen und Anpassen von richtigen Bandagen, Apparaten, Leibbinden, Geradhalter mit und ohne Corsets persönlich anwesend sein.

Ia. westfälischen Schinken, à Pfund 85 Pfg. bei Abnahme von ganzen Schinken, empfiehlt R. H. Janssen, Neuheppens und Kopperhörn. Leute beim Torbefehlen (Ringen und Häufen) gegen hohen Aufschuß gesucht. Man wende sich an Aufseher Schuren zu Neuenwege bei Varel. Ruchmann & Co., Varel.

Poppe's Heilanstalt, Oldenburg, Peterstraße 13. Rückgrat-Verkrümmungen, schiefe Haltung, Magenleiden, Nervenleiden, Rheumatismus, Gelenk-leiden etc. werden mit dem besten Erfolge behandelt. Fried. Poppe, Heilgymnastiker und Massageur. Hamburger Kaffee, Fabrikat, kräftig u. schön schmeckend, versendet zu 60 Pf. u. 80 Pf. das Pfd. in Postkolli von 9 Pfd. an Zollfrei. Ferd. Rahmstorf, Ottensen bei Hamburg.

MEY'S Stoffkragen, Manschetten und Vorhemdchen  
 aus starkem pergamentähnlichen Papier gefertigt und mit leinenähnlichem Webstoff überzogen, sehen ganz wie Leinenwäsche aus.  
 Mey's Stoffkragen übertreffen die Leinenkragen dadurch, dass sie niemals kratzen oder reiben, wie es schlecht gebügelte Leinenkragen stets thun.  
 Mey's Stoffwäsche steht in Bezug auf Schnitt und bequemes Passen trotz ausserordentlicher Billigkeit unerreicht da. Sie kostet kaum mehr als das Waschlohn leinener Wäsche und beseitigt doch sowohl alle Differenzen mit der Wäscherin, als auch den Aerger der Hausfrau über die beim Waschen oder Plätten verdorbene Leinenwäsche.  
 Mey's Stoffkragen sind auch ganz besonders praktisch für Knaben jeden Alters.  
 Auf Reisen ist Mey's Stoffwäsche die bequemste, weil bei ihr das Mitführen der benutzten Wäsche fortfällt.  
 Jeder Kragen kann eine Woche lang getragen werden.

<b>Beliebte</b>	<b>Formen.</b>
<p>GOETHE III (durchw. gedoppelt) ungeschl. 5 Cm. hoch. Dtzd. M. —.95.</p> <p>HERZOG III Umschl. 7/8 Cm. breit Dtzd. M. —.95.</p> <p>ALBION III ungeschl. 5 Cm. hoch. Dtzd. M. —.75.</p>	<p>LINCOLN B Umschl. 5 Cm. breit Dtzd. M. —.65.</p> <p>WAGNER III Breite 10 Cm. Dtzd. Paar: M. 1.25.</p> <p>COSTALIA III conisch gesch. Krag., ausserord. schön u. bequem am Halse sitz. Umschl. 7/8 Cm. breit. Dtzd. M. —.95.</p> <p>FRANKLIN III 4 Cm. hoch. Dtzd. M. —.65.</p>

Fabrik-Lager von MEY'S Stoffwäsche in Wilhelmshaven bei Joh. G. Müller, Buchbinder, H. Scherff, Roonstr. 90, Heinrich Hitzegrad, A. Berlow, Gökstr., oder direkt vom Versand-Geschäft Mey & Edlich, Leipzig-Plagwitz.

Kunstoffärberei & chem. Wäscherei  
 von J. H. Eilers,  
 Grenzstraße 66.  
 Annahmestelle bei J. Scherff, Roonstraße 95, und bei H. Kramer, Oldenburgerstr. 2b.  
 J. Paul Liebe, Dresden.

Preisermässigung!  
 Liebe's Nahrungsmittel in lösl. Form,  
 dieses Extract der Liebig'schen Suppe wird ärztlicherseits neuerdings in Verbindung mit dem Sogebapparat empfohlen; es bietet somit nicht allein die Vorzüge mikrobenfreier Milch, sondern seiner Zusammensetzung nach für normale Entwicklung des Säuglings überhaupt mehr Gemächlichkeit, als letztere allein.  
 Bedarfs allgemeinerer Verwendung wird das Präparat, das in Fl. à 1 M. in den Apotheken erhältlich ist, bei Partien daselbst mit Nachschuß auch ab Fabrik direkt abgegeben.

Ich halte von heute ab ausschliesslich Engros-Lager von  
 Rothweine  
 der Firma Ludwig von Kapff & Co. in Bremen,  
 Weissweine  
 der Firma J. Langenbach & Söhne, Hoff., in Worms.  
 Diese beiden Firmen bürgen hinlänglich für die hervorragenden Qualitäten obiger Weine und empfehle das Lager zur gefälligen fleissigen Benutzung.  
 Hochachtungsvoll  
 Ludw. Janssen,  
 Delicatess- & Schiffsausrüstungs-Geschäft.

Amerikanische Glanz-Stärke  
 von Feix Schulz jun., in Leipzig,  
 garantiert frei von allen schädlichen Substanzen.  
 Diese bis jetzt unübertroffene Stärke hat sich ganz ausserordentlich bewährt; sie enthält alle zum guten Gelingen erforderlichen Substanzen in dem richtigen Verhältnis, so daß die Anwendung stets eine sichere und leichte ist. Der vielen Nachahmungen halber beachte man obiges Fabrikzeichen, das jedem Packet aufgedruckt ist. Preis: pro Packet 20 Pf. Zu haben in fast allen Colonialwaaren-, Drogerie- und Seifenhandlungen.

Königl. Bad Deynhausen.  
 Station der Linien Berlin-Köln und Bielefeld-Bienenburg. Schnellzüge vom 1. Mai ab. Badezeit vom 1. Mai bis Ende October. Naturwarme, kohlensäurethermale Bäder; kohlensäurefreie Soolbäder aus jod- und lithiumhaltigen kräftigen Soolquellen; Sool-Inhalatorium; Douchen; Wellenbäder; Gradluft; Massiren, Elektrisieren; orthopädisch-gymnastisches Institut. Bewährt gegen Erkrankungen der Nerven, des Gehirns u. des Rückenmarks, gegen Muskels- u. Gelenkrheumatismus, Herzkrankheiten, Scrophulose, Anämie, chronische Gelenkentzündungen, Frauenkrankheiten u. s. w. Bade- u. sonstige Einrichtungen I. Ranges. Große Kuchelle (35 Mitglieder). Offizielles Wohnungs- u. Nachweisungs-Bureau im Kurgarten. Prospekte gratis.  
 Königl. Bade-Verwaltung.

Verbindung zwischen Bremerhaven und Wilhelmshaven.  
 Linienfahrt Nordenham-Eckwarderhörne.  
 Nach Ankunft des Dampfers von Wilhelmshaven:  
 Vorm. Nachm.  
 Aus Eckwarderhörne 6,15 3,35  
 In Nordenham 9,15 6,45  
 Anschluß nach Bremerhaven.  
 Nach Ankunft des Dampfers von Bremerhaven:  
 Vorm. Nachm.  
 Aus Nordenham 10,35 4,40  
 Nachm. Abds.  
 In Eckwarderhörne 2,40 7,55  
 Anschluß nach Wilhelmshaven.  
 Fahrpreis von Nordenham nach Eckwarderhörne, einschl. 15 kg Freigepäd., à Person 2 M.  
 Privat-Gespanne, wenn vorher bestellt, stets zur Verfügung.  
 Abtheilung, 1. Juni 1891.  
 Joh. Rehme Ww.

Beste und billigste Bezugsquelle für garantiert neue, doppelt gereinigte u. gewaschene, echt nordische Bettfedern.  
 Wir versenden sofort, gegen Nachn. (nicht unter 10 Pfd.) gute neue Bettfedern per Pfund für 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M. und 1 M. 25 Pfg.; feine prima Halbdaunen 1 M. 60 Pfg.; weiße Polarfedern 2 M. und 2 M. 50 Pfg.; silberweiße Bettfedern 3 M., 3 M. 50 Pfg., 4 M., 4 M. 50 Pfg. u. 5 M.; ferner: echt chinesische Ganzdaunen (sehr süßartig) 2 M. 50 Pfg. Verpackung zum Kostenpreise. — Bei Bestellungen von mindestens 75 M. 5% Rabatt. — Etwa Nichtgefallendes wird frankirt bereitwilligst zurückgenommen. — Pecher & Co. in Herford i. Westf.

Oberhemden, à Markt 3,50, 4,—, 4,50 und 5,— M. unübertroffen in Haltbarkeit u. taubellosem Sitz. Einfäße sehr feine Leinen vierfach, Seitentheile doppelt, Hals- u. Handpfeifen hoch Leinen.  
 Kragen und Manschetten in den neuesten Facons, Taschentücher, Nachthemden, Chemisettes, Trikotagen, Kravatten. Probieren Sie vorher.  
 Louis Possiel,  
 Roonstraße 84.  
 Reparaturen auf und billig.

Lager komplet fertiger Särge.  
 Th. Popken.

Ich empfehle Elbsteine in allen Sorten zu sehr billigen Preisen, auch bei ganz kleinen Partien.  
 M. F. Tapfen.

Gemüse- u. Blumen-Pflanzen jederzeit vorrätig. Preise billigt.  
 G. Stephan,  
 Kunst- und Handelsgärtner, Ostfriesenstr. 69, am Park.

Nähmaschinen sind in großer Auswahl wieder eingetroffen, welche zu bekannten billigen Preisen abgeben.  
 J. Niemeyer,  
 Uhrmacher, Bismarckstraße 14.

Portwein, echt. — Alto Douro — Gewächs, à 1,60 per große Flasche, Port-Allfante, milde u. nicht spritzig, à 1,15 per große Flasche.  
 Konkurrenzlos.  
 Runge & Doden, Weinimporteure  
 Leer.